Vervielfältigung verboten

Vergrößerung nach der Flurkarte

Kreis Osnabrück-Land — Gemarkung Glandorf

Gemeindebezirk Glandorf

Flur 1, 7, 9, 12 und 13

Ungef. Maßstab 1 : 1000

Vermessungstechnisch richtig:

Ausgefertigt: Osnabrück, den 25. März 1966

Katasteramt

Kostenbuch Nr 8041 Tit. 11

Der Arbeitsgemeinschaft für Städtebau und Ortsplanung (Nolte, Johannsen und Naber) zur Vervielfältigung unter den am 25. März 1966 schriftlich anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück.

Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 25. März 1966

Zeichenerklärung

—·—·— Flurgrenzen

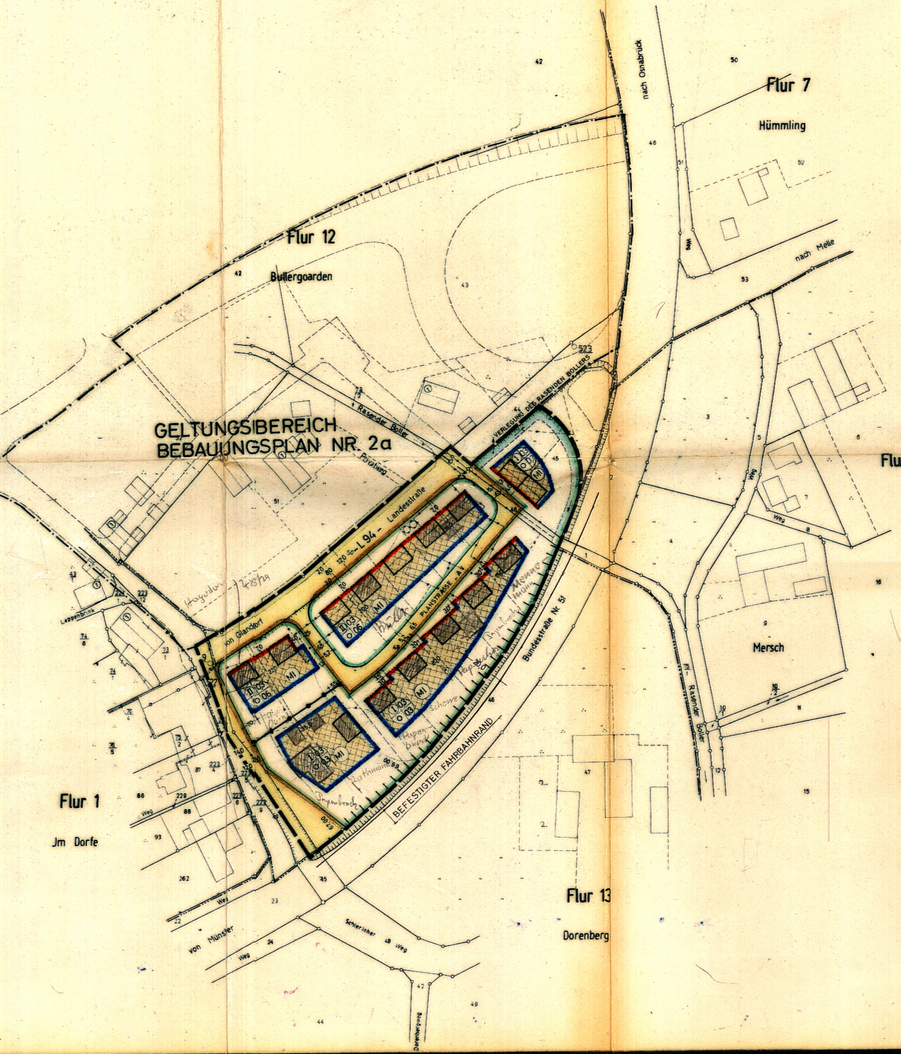
z.B. ○ 522 Vermessungspunkt

Die Höhenaufnahmen wurden von Fachkräften des Ing.-Büro Theile + Bentrup durchgeführt.

Osnabrück, den 19. 4. 1966

Bentrup

Theile + Bentrup
Beratende Ingenieure
45 Osnabrück
Telefonnummer: Nr. 5 21 00



A) FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBAUG vom 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG vom 26.6 1962 (BGBL. I S. 429)

I. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Nach den Eintragungen im Plan.

Hierbei bedeuten:

a) 1 = Geschoßzahl (Zahl mit Kreis = zwingend; Zahl ohne Kreis = Höchstgrenze)

2 = Bauweise (o = offen; g = geschlossen)

3 = Grundflächenzahl (GRZ)

4 = Geschoßflächenzahl (GFZ)

b) MI = Mischgebiet

II. SONSTIGE MASSNAHMEN

a) Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Baulinie

Baugrenze

Straßenbegrenzungslinie

Straßenverkehrsfläche

Firstrichtung für Hauptgebäude

ZUFAHRTSVERBOT

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

b) WEITEREN

Für die Festsetzungen gelten die in Plan enthaltenen Bestimmungen sowie jene, die sich in der zu diesem Plan gehörenden Satzung befinden.

B) NACHRICHTLICHE HINWEISE

Aufzuhebende Parzellengrenzen

Neue Parzellengrenzen

BEBAUUNGSPLAN NR. 7.
„HOFSTELLE MENNEMANN"
DER GEMEINDE GLANDORF

LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE GLANDORF HAT IN SEINER SITZUNG AM 28.2.1966 GEMÄSS § 2(1) BBAUG. VOM 23. 6. 1960 (BGBL. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

GLANDORF, DEN 1.3.1967

BÜRGERMEISTER — GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 27.6.1966

Arbeitsgemeinschaft für Städtebau u. Ortsplanung
Dr. jur. H. Johannsen — Dipl.-Ing. H. Nolte — Dipl.-Ing. H. Naber — I. Nolte
Osnabrück, Kaiserstraße 13

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM 21.9.1966 BIS 21.10.1966 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

GLANDORF, DEN 1.3.1967

DER GEMEINDEDIREKTOR

DER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 22.2.1967 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE GLANDORF ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

GLANDORF, DEN 1.7.1967

BÜRGERMEISTER — GEMEINDEDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 12. SEP. 1967 genehmigt worden.
Az.: 610-21/2-Glandorf
Osnabrück, den 12. SEP. 1967
Der Regierungspräsident
i. A.
Oberregierungsrat

DIESER VON DER REGIERUNG VOM 12.9.67 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.1964 (BGBL. I S. 341) IN DER ZEIT VOM 11.11.67 BIS 9.11.1967 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

GLANDORF, DEN 7. November 1967

DER GEMEINDEDIREKTOR

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 31. Oktober 1967

GLANDORF, DEN 7. November 1967

DER GEMEINDEDIREKTOR